

# BESCHLÜSSE

aus der 18. Sitzung des Kreisausschusses am 07. März 2016

---

## TAGESORDNUNG der öffentlichen Sitzung

1. Jahresrechnung des Landkreises Unterallgäu für das Haushaltsjahr 2014
    - a) Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2014
    - b) Feststellung der Jahresabschlüsse der Kreis-Seniorenwohnheime
    - c) Feststellung der Jahresrechnung des Landkreises
    - d) Entlastung nach Art. 88 Abs. 3 LKrO
  
  2. Veränderungen im Haushaltsjahr 2015, die der Zustimmung der Kreisgremien bedürfen
    - a) Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
    - b) Leistungen nach dem SGB II für Unterkunft und Heizung (KdU)
    - c) Leistungen für die stationäre Unterbringung von Minderjährigen und die stationäre Eingliederungshilfe
    - d) Gutachterkosten bzw. Sachverständigenkosten im Bauamt
  
  3. Vorlage der Jahresrechnung 2015
  
  4. Förderung des Feuerlöschwesens;  
Investitionszuschüsse für die Feuerwehren der Gemeinden für das Haushaltsjahr 2016
  
  5. Abschluss einer Gruppen-Privathaftpflichtversicherung für Asylbewerber durch den Landkreis Unterallgäu
  
  6. Haushaltsplan des Landkreises Unterallgäu für das Haushaltsjahr 2016 sowie die Finanzplanungsjahre 2017-2019;  
Empfehlungsbeschluss
-

**1. Jahresrechnung des Landkreises Unterallgäu für das Haushaltsjahr 2014**

- a) Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2014**
- b) Feststellung der Jahresabschlüsse der Kreis-Seniorenwohnheime**
- c) Feststellung der Jahresrechnung des Landkreises**
- d) Entlastung nach Art. 88 Abs. 3 LKrO**

**Beschluss:**

- a) Der Kreisausschuss nimmt vom Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2014 Kenntnis.
- b) Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag die Feststellung der Jahresabschlüsse 2014 der Kreis-Seniorenwohnheime mit den genannten Jahresergebnissen.
- c) Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag die Feststellung der Jahresrechnung des Landkreises für das Haushaltsjahr 2014. Die in § 77 Abs. 2 KommHV (Bestandteile der Jahresrechnung) genannten Unterlagen lagen vor und wurden in die Feststellung mit einbezogen.
- d) Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag die Erteilung der Entlastung nach Art. 88 Abs. 3 LKrO für die Jahresrechnung des Landkreises Unterallgäu für das Haushaltsjahr 2014 (inkl. der Kreis-Seniorenwohnheime).

Anwesend: 13

Für 13 Stimmen : gegen 0 Stimmen

---

**2. Veränderungen im Haushaltsjahr 2015, die der Zustimmung der Kreisgremien bedürfen**

- a) Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**
- b) Leistungen nach dem SGB II für Unterkunft und Heizung (KdU)**
- c) Leistungen für die stationäre Unterbringung von Minderjährigen und die stationäre Eingliederungshilfe**
- d) Gutachterkosten bzw. Sachverständigenkosten im Bauamt**

**Beschluss:**

- a) Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 4.191.806,08 € bei Deckungsring 19 (Sozialamt) zu genehmigen. Die Deckung erfolgt durch die Mehreinnahmen bei Untergruppe 161.
- b) Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 261.938,11 € bei Haushaltsstelle 0.4820.6901 (SGB II Grundsicherung Arbeitsuchende; Kosten der Unterkunft/Heizung) zu genehmigen. Die Deckung erfolgt über Mehreinnahmen bei den Haushaltsstellen 0.4820.1910 (Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende), 0.4151.2491 (Rückzahlung gewährter Hilfen - Tilg. und Zinsen v. Darlehen - örtl. Träger) und 0.4266.1611 (Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt - Erstattungen des Landes).
- c) Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 509.564,90 € bei Deckungsring 28 (Jugendamt) zu genehmigen. Die Deckung erfolgt durch die Mehreinnahmen im Bereich Jugendamt sowie Mehreinnahmen bei Haushaltsstelle 0.4266.1611 (Leistungen für Krankheit, Schwangerschaft und Geburt - Leistungen nach Par. 4 AsylbLG - Erstattungen des Landes).
- d) Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 310.000 € bei Haushaltsstelle 0.6100.6551 (Städtebauliche Planung, Städtebauförderung, Raumordnung, Denkmalschutz - Sachverständigenkosten) zu genehmigen. Die Deckung erfolgt über die Mehreinnahmen bei Haushaltsstelle 0.9000.0612 (Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen - überlassenes Kostenaufkommen).

Anwesend: 11

Für 11 Stimmen : gegen 0 Stimmen

---

### 3. Vorlage der Jahresrechnung 2015

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss nimmt Kenntnis von der Vorlage der Jahresrechnung 2015 und beauftragt die Verwaltung die örtliche Prüfung durch das Kreisrechnungsprüfungsamt bzw. den Rechnungsprüfungsausschuss in die Wege zu leiten.

Anwesend: 13

Für 13 Stimmen : gegen 0 Stimmen

---

### 4. Förderung des Feuerlöschwesens;

**Investitionszuschüsse für die Feuerwehren der Gemeinden für das Haushaltsjahr 2016**

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss spricht sich für die Bezuschussung, entsprechend der Richtlinie zur Förderung des Brandschutzes durch den Landkreis Unterallgäu ab dem 01.08.2013, von 3 überörtlichen Stellplätzen beim Neubau des Feuerwehrhauses in Worringen in Höhe von 45.000 Euro, eines Verkehrssicherungsanhängers (VSA) in Worringen in Höhe von 6.000 Euro und eines Mehrzweckfahrzeuges (MZF) in Erkheim in Höhe von 15.500 Euro aus. Die dafür notwendigen Mittel sind im Haushaltsentwurf für das Jahr 2016 vorzusehen.

Anwesend: 13

Für 13 Stimmen : gegen 0 Stimmen

---

### 5. Abschluss einer Gruppen-Privathaftpflichtversicherung für Asylbewerber durch den Landkreis Unterallgäu

**Beschluss:**

Vom Abschluss einer Gruppenversicherung für die Privat-Haftpflicht von Asylbewerbern wird abgesehen.

Anwesend: 13

Für 13 Stimmen : gegen 0 Stimmen

---

**6. Haushaltsplan des Landkreises Unterallgäu für das Haushaltsjahr 2016 sowie die Finanzplanungsjahre 2017-2019;  
Empfehlungsbeschluss**

**Beschluss:**

1. Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag vorläufig, die Umlagesätze für die Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2016 einheitlich auf 46,5 v.H. festzusetzen.
2. Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag aufgrund Art. 57 ff. LKrO (Landkreisordnung) die Haushaltssatzung des Landkreises Unterallgäu für das Haushaltsjahr 2016 einschließlich des unter den genannten Veränderungen angepassten Haushaltsplanes inkl. Stellenplan, Anlagen und Wirtschaftspläne der drei Kreis-Seniorenwohnheime für das Jahr 2016 zu beschließen. Sollten sich die Rahmenbedingungen für die Personalbedarfsplanung ändern, so sind diese Änderungen bis zum Beschluss des Kreistages im Haushaltsentwurf abzubilden.
3. Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag den Finanzplan für die Haushaltsjahre 2017 - 2019 samt dem ihm zugrunde liegenden Investitionsprogramm gemäß Art. 64 i.V.m. Art. 30 Abs. 1 Nr. 18 LKrO zu beschließen.

Anwesend: 10

Für 9 Stimmen : gegen 1 Stimme